**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 32

**Rubrik:** Verschiedenes

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

wert erachtet werden sollte. Der leitende Ausschuß ist beauftragt, inzwischen zur Aufklärung über diese Frage die geeignet scheinenden Mittel anzuwenden.

## Verbandswesen.

**Zolltarif.** Der Gewerbeverein und der Handwerkerverein der Stadt St. Gallen beschlossen nach vierstündiger Diskussion, es sei die Zentralleitung des Schweizer. Gewerbevereins zu ersuchen, von der Einberufung einer außerordentlichen Delegiertenversammlung betreffend Stellungnahme zum Referendum abzusehen; die Unterstützung des Referendums sei nicht im Interesse des Gewerbestandes liegend zu betrachten.

Auch der Gewerbeverein Chur faßte einen gleichlautenden Beschluß, ebenso der Berner Gewerbeverein.

**Schweizer. Tapeziererverein.** Letzten Sonntag hielt im „Schiff" in St. Gallen der Schweizer. Tapeziererverein seine VIII. Generalversammlung ab. Den Vorsitz führte Zentralpräsident Fritz Boller in Zürich; anwesend waren 40 Mann aus allen Teilen der Schweiz. Neben internen geschäftlichen Mitteilungen, Roßhaarschwindel und richtige Deklaration war das Haupttraktandum die Beratung der Vorlage für Kollektiv-Unfallversicherung der Arbeiter durch die „Helvetia" in Zürich. Die Gesellschaft hatte dem Verein äußerst günstige Spezialbedingungen, Vertretung im Verwaltungsrate 2c., offeriert; mehrheitlich wurde der Anschluß an die „Helvetia" beschlossen. Die Versammlung besuchte verschiedene Institute und öffentliche Sammlungen; eine spezielle Besichtigung galt den Möbelmagazinen des Herrn Wirth in der Neugasse.

**Städtischer Gewerbesekretär in Bern.** Auf Einladung eines engeren Kreises von Gewerbetreibenden hat letzter Tage eine kleinere Versammlung stattgefunden, in welcher die Frage besprochen wurde, ob nicht, wie in Zürich, ein städtisches Gewerbesekretariat zu errichten sei, welches den Gewerbetreibenden nach verschiedenen Richtungen in gewerblichen und Handelsangelegenheiten an die Hand gehen würde. Die aus Vertretern des Gewerbe- und Handelsstandes zusammengesetzte Versammlung beschloß, wie wir vernehmen, nach gewalteter Diskussion, diese Frage dem Vorstande des Handwerker- und Gewerbevereins zu überweisen mit der Einladung, eine gemeinsame Versammlung dieses Vereins und des Handels- und Industrievereins zu veranstalten. Der genannte Vorstand soll für einen geeigneten Referenten sorgen, welcher das Projekt nach allen Seiten erörtern würde. Die Anregung ist unseres Erachtens nur zu begrüßen, da ein solches Institut allen Gewerbe- und Handeltreibenden ohne Zweifel von bedeutendem Nutzen sein würde.

## Verschiedenes.

**Das Programm des Wettbewerbes für ein Denkmal zur Erinnerung an die Gründung des Weltpostvereins** wurde in der von der Jury festgesetzten Form vom Bundesrate angenommen. In der internationalen Jury wird Bildhauer Bartholdi durch A. Bartholomé in Paris ersetzt.

**Zur weitern Möblierung der Pfleganstalt Neu Rheinau** hat der Zürcher Regierungsrat 4850 Fr. bewilligt.

**Die Aktiengesellschaft für automatische Zünd- und Löschapparate, Hafnerstraße 24, Zürich III** hat ihr Aktienkapital auf 300,000 Fr. erhöht.

**Das Heddernheimer Kupferwerk F. A. Hesse Söhne hat in Zürich, Börsenstraße 21, ein Fabriklager eröffnet,** in welchem alle in der Technik vorkommenden Kupfer- und Aluminiumfabrikate zu finden sind.

† **Albert Zuber, Dußnang.** In Dußnang (Thurg.) ist kürzlich ein tüchtiger Geschäftsmann gestorben, der besonders zur Einführung neuer Industrien sehr tätig war. Es ist dies Herr Albert Zuber, zum „Rößli" in Dußnang. Herr Zuber war Spezialist in der Fabrikation von Nadeln und Stecknadeln und deren einziger Fabrikant in der Schweiz. In jüngster Zeit übernahm er die Fabrikation der Th. Dietschy Drahtbürsten „Reform" und brachte das Geschäft in kurzer Zeit in Schwung. Leider ist der intelligente Mann zu früh gestorben,

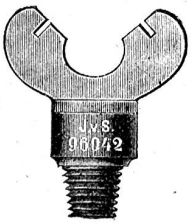

Telegr.-Adresse: Armaturenfabrik. Telephon 214.

**Armaturenfabrik Zürich**

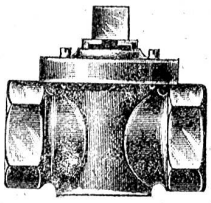
Filiale der
Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges.
Nürnberg.

**Zürich,** Ankerstrasse 110.

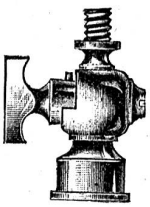
**Brenner**
bester Systeme,
für Steinkohlengas und Acetylen
Elektrische
**Anzünder**
**Glaswaren**




**Gas-Artikel aller Art.**



Drehwaren
Haupthähne
Lyren
Stehlampen
Wandarme
Leuchter



Kataloge und Preislisten gratis und franko
an Wiederverkäufer.

1984

**E. Beck & Cie.**

**Pieterlen** bei Biel-Bienne

Telephon Telephon

Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

**Ia. Holzcement** **Dachpappen**
**Isolirplatten** **Isolirteppiche**
**Korkplatten**
und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate**
**Deckpapiere**
roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. 362

Munzinger & Co., Zollstrasse 38, Zürich
Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.
998e

und die Witwe Zuber gedenkt das Geschäft zu verkaufen. Für Industrielle wäre günstige Gelegenheit geboten, sich neue Industrien zu verschaffen und wolle man sich in der Angelegenheit mit Herrn Th. Dietschy in Zürich ins Einvernehmen setzen.

**In der Metallarbeiterschule Winterthur** wird wieder ein Vierteljahrkurs in der Kunstschlosserei für ausgelernte Schlosser erteilt. Beginn Montag den 5. Januar 1903. Schluß Samstag den 4. April 1903. Ausführung von Kunstschlosserarbeiten, kunstgewerbl. Zeichnen. Nähere Auskunft erteilt die Direktion des Gewerbemuseums, an welche Anmeldungen bis zum 14. Dez. zu richten sind.

**Die Magnetnadel des Kompasses** im Laboratorium der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität in Freiburg in der Schweiz ist von ihrer nördlichen Richtung stark abgelenkt. Die Erscheinung wurde verursacht durch das starke eiserne Gebälk in den oberen Stockwerken am Neubau des Technikums. Sie verdient Beachtung wegen der ansehnlichen Entfernung zwischen Laboratorium und Technikum.

**Motorwagen.** Laut „Echo vom Emmenthal" ist gegenwärtig eine Aktiengesellschaft für eine Motorwagen-Verbindung Hasle-Rüegsau-Affoltern-Weyer-Huttwil im Entstehen begriffen. Es sei ein vierzehnplätziger Motorwagen in Aussicht genommen.

**Kraftgewinnung am Rheintalischen Binnen-Kanal.** Am 24. Oktober hat in Altstätten zwischen dem Vorsteher des Baudepartements und den Vertretern der zunächst interessierten Gemeinden eine Besprechung über die Verwertung der Wasserkräfte des rheintalischen Binnenkanals stattgefunden. Daraufhin hat nun der Regierungsrat beschlossen, dem Großen Rate zu beantragen, die Verwertung der Wasserkräfte am Binnenkanal durch den Eigentümer des Kanals, also durch den Staat auszuführen. Ueber diese für die Bewohner des ganzen Rheintals hochwichtige Schlußnahme ist man allseitig hocherfreut und hofft zuversichtlich, daß auch die großrätliche Kommission und das Plenum des Großen Rates dem Antrage des Regierungsrates zustimmen werde.

**Kirchenbau Flawil.** Die evangelische Kirchgemeinde hat mit großer Mehrheit den Bau einer neuen Kirche in der ehemals Klauser'schen Liegenschaft im Feld beschlossen mit Baubeginn innerhalb spätestens 8 Jahren und Erhebung einer Bausteuer von 15 Rappen von 100 Fr.

**Preisabschlag für hydraulischen Kalk pro 1903.** (Korr.) Wie man von verschiedenen Seiten hört, soll infolge des mangelhaften Absatzes der Preis für hydraulischen Kalk pro 1903 reduziert werden. Die betreffenden Etablissemente sollen trotz der Organisation nur zur Hälfte Beschäftigung haben und suchen nun durch billigere Offerten den Verbrauch etwas zu heben.

**Das abgebrannte Gebäude der Mostereigenossenschaft Egnach** wird sofort wieder aufgebaut. Man hofft, den Bau noch dieses Jahr unter Dach zu bringen.

**Bauwesen im Engadin.** Laut „Fögl" werden zur Zeit die Detailpläne für die Drahtseilbahn Samaden-Muottas-Murail aufgenommen.

— In Samaden ist die Reparaturwerkstätte der R.-B. im Bau.

**Hotelbauten in Graubünden.** Auf der nächst der Ferdinandshöhe (Stilfserjoch) befindlichen Dreisprachenspitze (2843 m) wird im nächsten Sommer ein Hotel erstehen, und zwar auf Schweizer Territorium. Die Fundamentierung ist nahezu vollendet.

**Wasserversorgung Wädensweil.** Wie gemeldet wird, ist die Wasserversorgungsanlage im Vorderberg-Wädensweil nahezu vollendet und sind nun auch die Arbeiten für Fortsetzung des Unternehmens im Hinterberg in Angriff genommen. Die ganze Anlage soll bis Stocken, Neubühl und Rüti ausgedehnt werden. Auf diese Weise erhält auch der Berg Wädensweil eine rationelle Wasserversorgung. Am ganzen Leitungsnetz sind 40 Hydranten vorgesehen.

**Wasserversorgung Alpthal (Schwyz).** Alpthal hat letzten Sonntag seine von Mechaniker Tanner erstellte Wasserversorgung erprobt; sie und die Hydranten haben gut funktioniert.

**Wasserversorgung Flüelen.** Die Dorfgemeinde hat grundsätzlich die Erstellung einer Wasserversorgung beschlossen und hiefür eine Siebnerkommission unter Präsident Arnold niedergesetzt, welche ein Projekt zur Genehmigung vorzulegen hat.

**Das deutsche Kunsthandwerk** hat auf der diesjährigen ersten internationalen Ausstellung für moderne dekorative Kunst in Turin in glänzender Weise dominiert. Prof. Olbrich hat eine höchste Auszeichnung, ein Ehrendiplom und 8000 Mark erhalten. Der Firma Hofmöbelfabrik Ludwig Alter in Darmstadt, die mit zwei künstlerisch vollendet durchgeführten Zimmereinrichtungen vertreten ist, wurde von der Jury die Goldene Medaille zuerkannt.

Munzinger & Co., Zollstrasse 38, Zürich
Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.
998 e